HISTORISCHES
MUSEUM
THURGAU

Thurgau

Führungen im Schloss Frauenfeld

Unsere Schlossausstellung inszeniert das für den Thurgau ereignisreiche Spätmittelalter. Inspiriert durch historische Gegenstände und deren Geschichten erhalten Sie auf der Führung einen spannenden und aufschlussreichen Einblick in das mittelalterliche Leben im Thurgau. Gleichzeitig schlagen unsere Museumsexpertinnen und -experten einen thematischen Bogen zur Gegenwart.

Drei Führungen stehen zur Auswahl:

Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld

Um 1180 vergrössert das Adelsgeschlecht der Kyburger sein Herrschaftsgebiet in der Ostschweiz und gründet die Städte Winterthur und Diessenhofen. In den Fokus gerät auch das Gebiet der heutigen Stadt Frauenfeld, wo die mächtige Abtei Reichenau das Sagen hat. Um 1230 wird an der Murg eine imposante Burg aus Gletschersteinen errichtet, in die später ein Kyburger Vogt einzieht. Erfahren Sie von der bedeutsamen und turbulenten Geschichte rund um den Herrschaftssitz und staunen Sie über den soliden Bau.

Glanzstücke. Erkundungstour zu den Topobjekten von Schloss Frauenfeld

Im Mittelalter schufen namenlose Meister Kunstwerke erster Güte, deren Formvollendung und Detailreichtum wir bis heute bewundern. Die Führung nimmt die Highlights der Schlossausstellung unter die Lupe und entführt Sie in die Lebenswelt der Menschen im Mittelalter. In fast jedem Winkel erwartet Sie eine Kostbarkeit aus der ereignisreichen Zeit, als das Land an der Thur zum Thurgau wurde.

Fremde Vögte. Thurgaus langer Weg in die Eidgenossenschaft

Von 1460 bis 1798 haben im Thurgau die Eidgenossen das Sagen. Sie erobern das Gebiet von den Habsburgern und lassen es fortan von Landvögten verwalten. Diese kommen im Zweijahresturnus nach Frauenfeld – meist aus Uri, Schwyz oder Zürich. Sie sprechen Recht, treiben Abgaben ein, verkünden Befehle der Eidgenossenschaft und setzen diese um. Wenn Sie allerdings glauben, diese «fremden Herrscher» hätten hier freie Hand gehabt, liegen Sie falsch.

Kosten CHF 150/Führung
Teilnehmerzahl max. 25 Personen
Dauer ca. 60 Min.

Wichtige Hinweise

- Das Schloss ist nicht rollstuhlgängig.
- Bitte achten Sie darauf, dass wir pünktlich mit der Führung beginnen können. Bei einer Verspätung ab 15 Minuten wird die angebrochene Stunde mit CHF 50 verrechnet.

Buchung
www.historisches-museum.tg.ch

Ihr Kontakt
+41 58 345 73 80 | historisches.museum@tg.ch